Rat und Verwaltung

Rat und Verwaltung: Antrag auf E-Karren wird erst Anfang Dezember entschieden

Beigetragen von S.Erdmann am 30. Okt 2013 - 13:32 Uhr

Auch in den kommenden Sommern 2014 und 2015 wird es das Ungarische Kurorchester unter der Leitung von Imre Huszar wieder als festen Bestandteil im Veranstaltungsplan der Kurverwaltung geben. Der Bäderausschuss unter Vorsitz von Gerhard Rinderhagen (CDU) stimmte auf seiner öffentlichen Sitzung am Dienstagabend im Dorfgemeinschaftshaus für eine Vertragsverlängerung für zwei Jahre, wobei die Konditionen unverändert bleiben.

Die Orchestervergütung wurde um knapp 2.000 Euro auf nunmehr 79.950 Euro angehoben, hinzu kommt ein Zusatzhonorar für die Kammerkonzerte von 3.997,50 Euro jährlich. Wie Marketingleiter Thomas Vodde ausführte, ist das Kurorchester ein unverzichtbarer Bestandteil des Urlaubs der Stammgäste. Zwar haben die Besucherzahlen etwas abgenommen, doch dieser Trend gilt für alle Veranstaltungen. Allerdings muss man bereits im nächsten Jahr gemeinsam mit dem Orchester über Grundsätze des zukünftigen Weges sprechen, denn die Musiker kommen seit mehr als 30 Jahren zur Insel, und sie haben jetzt in ein Alter erreicht, wo man an das Aufhören denken muss. Die nächsten zwei Sommer will man aber in jedem Fall weiter auf der Insel musizieren, versicherte Imre Huszar zum Saisonabschluss im September. Lediglich Ausschussmitglied Meint Habbinga (Pro Juist) enthielt sich der Stimme; er regte zuvor an, den Vertrag erst einmal nur für 2014 abzuschließen.

Damit war der einzig relevante Punkt der Sitzung abgehandelt, über den Vertrag hat nun der Rat auf seiner nächsten Sitzung am 12. November entscheiden. Bürgermeister Dietmar Patron gab bereits jetzt bekannt, dass schon abzusehen ist, dass viele Ratsmitglieder zu dem Termin nicht auf der Insel sind. Deshalb wird die Entscheidung über den Antrag einer Spedition auf die Zulassung von E-Karren an diesem Tag nicht auf die Tagesordnung kommen. Patron: "Ich möchte bei einer so wichtigen Entscheidung den kompletten Rat am Tisch haben!" Er gehe davon aus, dass es außerhalb der regulären Sitzungsreihe Anfang Dezember eine separate Sitzung dazu geben wird.

Jan Doyen-Waldecker wies darauf hin, dass man sich dann auch Gedanken um die Zukunft der Auslieferung von Sendungen auf der Insel machen müsse, denn bereits jetzt hätte die Spedition schriftlich angekündigt, den Fuhrbetrieb mit Pferdegespannen nicht mehr weiter zu führen. Der Bürgermeister erklärte, die Verwaltung würde im Moment alles abarbeiten und entsprechende Gespräche führen, deshalb hielt er eine Diskussion darüber zu diesem Zeitpunkt für ungeeignet.

Monika Gress von der Kurverwaltung berichtete, dass den Vermietbetrieben derzeit die AGBs für das neue Buchungsportal für den Zimmernachweis/Vermittlung zugegangen sind, leider sei der Rücklauf im Moment "eher sparsam". Dennoch zeigte sie sich zuversichtlich, ab der kommenden Woche eine Testversion an die teilnehmenden Vermieter rausgeben zu können.

Thomas Vodde berichtete darüber, dass die Verluste von Anzeigenkunden für den neuen Katalog 2014 geringer als befürchtet ausfielen, deshalb könne man die geplante Seitenzahl von 88 auf nunmehr 102 erhöhen. In Kürze gingen alle Daten zur Druckerei, Vodde hofft, dass in etwa drei bis vier Wochen der Katalog druckfertig vorliegt. Der Termin sei sehr spät, was er darauf zurückführte, dass es einen ganz neuen Katalog geben wird, bei dem alles von Grund auf neu erstellt werden musste. Dieses sei im nächsten Jahr nicht der Fall, so dass er davon ausgeht, dass er dann wieder früher im Jahr vorliegen wird.